

Abwesenheitspfleger
Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef

Bankkonto: Bank der Deutschen Arbeit A.-G.
Niederlassung Hamburg Kto. 7180

Hamburg 36, den 14. Februar 1942
Neuerwall 26-28 II.
Fernruf 34 72 62

9

~~Sammel~~abwesenheitspflegschaft

~~Juliusberger u.A.~~
~~für notleidende Exportgüter aus Dampfern der D. D. G. „Hansa“~~

~~Hanseatisches Oberlandesgericht: 5 OLG VIII 144/40~~

~~Reichsstelle Amtsgericht Abtl. 113~~

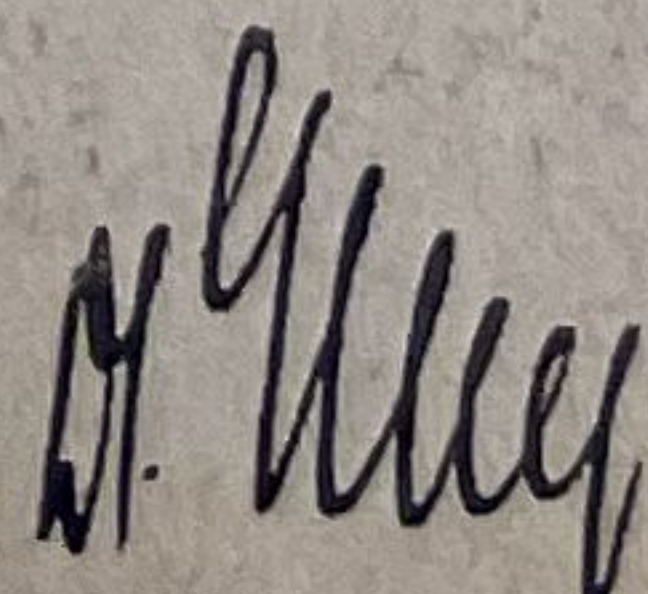
Aktz.: 113 VIII J 846

~~Devisenstelle Hamburg: H-13/~~

~~Verkaufsliste Pos. Nr.~~

~~ex Dampfer:~~

1. Art der Ware: 1 Koffer 1 Kiste
2. Menge und Gewicht: ~~gebr. Reisegep.~~ 248 kg
3. Art und Zahl der Verpackung:
4. Partiebezeichnung:
(Signatur) J.S.W.G. 33-34
5. Herkunft der Ware:
(Ablader) Deutschland - Jüdisches Umzugsgut
6. Bestimmungsort: England
7. Eigentümer: Frl. Jphanna Sington, c.o. Allan
Rodger, London N. 13
8. Wert der Ware: unbekannt
9. Verfügungsberechtigt: ~~D. D. G. „Hansa“ Agentur Hamburg G. m. b. H., Chillehaus A~~
Firma Ernst Russ, Hamburg 1, Mönckebergstr. 7
10. Lagerort: ~~Kaibetrieb der „Hansa“-Linie G. m. b. H.,~~
~~Freihafen Schuppen 80 Sandtorquai 25 III Boden~~
11. Bemerkungen:
(Verbleib der Konnossemente, Bezahlung, Bevorschussung, Sonst.) Verbleib der Konnossemente unbekannt. Der
Lagerschein befindet sich in Händen der Firma
Ernst R u s s .


Rechtsanwalt
als Abwesenheitspfleger

HAMBURGER SPARCASSE VON 1827 33

HAMBURG 11, ADOLPHSPLATZ 2-5, GEGENÜBER DER BORSE · ORTSRUF: 34 19 11, 33 18 27 · FERNRUF: 34 59 90 · FS: 021-1827

An das

Amtsgericht
Vormundschaftsgericht
Abteilung 113
H a m b u r g 36
Drehbahn/Dammtorwall



IHR ZEICHEN IHR SCHREIBEN
113/VIII J 846

UNSER ZEICHEN HAUSANSCHLUSS NR. HAMBURG 11
Sp Rau(Ho) 318 16.Juli 1953

Betrifft: Sperrkonto 80/008 968 Johanna Sington c/o Allan Rodger
LONDON.

Nachdem uns das obige Sparkassenbuch nebst der dazugehörigen Ausweiskarte auf Grund unseres Schreibens vom 11.7. von der Abteilung 57 - Hinterlegungsstelle - ausgehändigt wurde, bitten wir Sie, uns noch einen Beschluss zu übermitteln, wonach die zu Gunsten des Vormundschaftsgerichts bestehende Mündelsperre auf dem obigen Konto aufgehoben werden darf.

Einem Transfer des Guthabens an die Kontoinhaberin nach England steht dann nichts mehr im Wege, da uns hierfür bereits eine Genehmigung seitens der Landeszentralbank Hamburg vorliegt.

Hochachtungsvoll
HAMBURGER SPARCASSE VON 1827

[Signature]
(Dr. Ruth)

[Signature]
(Winckler)

[Handwritten note:]
Kbte v. H. f. 1 Tag
18. Juli 1953

... durch Verordnung des Senats vom 1. 12. 1899 · Filialen und Bezirkstellen in allen Stadtteilen · Landeszentralbank Konto Hamburg 2/57 Mitglied der Abrechnungsstelle
... Landesbank Girozentrale Konto 42/249 · Postscheckkonto: Hamburg 1827 · Drahtwort: Haspa Hamburg · Peterson International Code 3rd Edition · Börsenstand: Pfeiler 5, Sitz b

Fällen, in denen der Pfleger eines Ausweises bedarf, namentlich
Verkehr mit Behörden und Gerichten mitzubringen und vorzulegen.
Nach Beendigung des Amtes des Pflegers ist die Bestallung dem Amtsgericht zurückzugeben. Sie ist deshalb



Das Amtsgericht

Aktenzeichen: 53 HL 849/1944
Es wird gebeten, bei allen Eingaben das obige Aktenzeichen anzugeben.

Antrag

Uy B 33

auf Annahme von Wertpapieren, sonstigen Urkunden, Kostbarkeiten und anderen als gesetz-
lichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung bei dem Amtsgericht
— Hinterlegungsstelle in Hamburg.

<p>1. a) Name, Vorname, Beruf und Wohnung des Hinterlegers b) Bei Hinterlegung durch einen Vertreter auch: Name, Vorname, Beruf und Wohnung des Vertreters</p>	<p>Dr. jur. Ernst Graef, Rechtsanwalt, Hamburg 36, Neuerwall 26-28, als Abwesenheitspfleger für Johanna Singleton Aktenseichen des Amtsgerichts Hamburg: 113 VIII J 846</p>
<p>2. a) Bezeichnung der Wertpapiere nach Zinsfuß, Gattung, Jahrgang, Reihe, Buchstaben, Nummer, Nennbetrag (in Ziffern und Buchstaben) und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen b) Genaue Bezeichnung der sonstigen Urkunden u. etwa angegebener Wertbetrag c) Bezeichnung der Kostbarkeiten nach Gattung, Stoff und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen sowie Wert (Schätzungswert) d) Bei Hinterlegung von anderen als gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln: Bezeichnung der Geldsorten und des Betrags (in Ziffern und Buchstaben)</p>	<p>Sparbuch Nr. 80/182994 der Hamburger Sparcasse von 1827, Hamburg 36, Adolphsplatz 2, lautend auf Namen Johanna Singleton c/o. Alan Rodger, London N 13, 82. Harelwood Lane, Palmers Green oder unbekannte Beteiligte, Abwesenheitspfleger Dr. jur. Ernst Graef, Hamburg 36, Neuerwall 26-28, Gross: RM 1.625.96 (eintausendsechshundertfünf- undzwanzig 96/100 Reichsm.) mit Ausweiskarte Das Buch trägt den Sperrvermerk aus § 1809 BGB. und Devisensperrvermerk.</p>
<p>3. a) Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde und des Aktenzeichens, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde anhängig ist b) Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke</p>	<p>Die Hinterlegung erfolgt gemäss § 372 BGB. zum Zwecke der Aufhebung der Pflegschaft.</p>
<p>4. Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für die hinterlegten Gegenstände in Betracht kommen, nach Namen, Vornamen, Beruf und Wohnung</p>	<p>Johanna Singleton c/o. Alan Rodger, London N 13, 82. Harelwood Lane, Palmers Green, oder sonstiger legitimierter Beteiligter auf Grund des Konnossements Umzugsgut ex Dampfer "Nerissa" Partiebezeichnung: J.S.W.G. 33-34 (1 Koffer, 1 Kiste gebr. Reiseut 248 kg.)</p>

Seitrand

Falls zur Befreiung des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:

- 5.
- a) Angabe, warum der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann
 - b) Angabe der etwaigen Gegenleistung des in Spalte 4 bezeichneten empfangsberechtigten Gläubigers
 - c) Angabe, ob auf das Recht zur Rücknahme verzichtet wird

Die Anmeldung als Feindvermögen ist erfolgt.

Aktenzeichen des Finanzamtes:

Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg
- Aussenstelle -

Berlin O 2, Neue Königstr. 61-64,

P I - K.F.V. 55631

Es wird verzichtet.

Hamburg, den 26. Juli 1944.

M. Müller
(Unterschrift)

Annahmeanordnung

1. Die vorseitig bezeichneten Gegenstände sind — als neue Masse — zu der im Werthinterlegungsbuch unter lfd. Nr. des Rechnungsjahrs verzeichneten Masse —
..... als Hinterlegung anzunehmen.

Der Antragsteller ist aufgefordert worden, die Gegenstände bis zum 8. 8. 44 einzuliefern. Wird nicht innerhalb der Frist eingeliefert, so ist die Annahmeanordnung an die Hinterlegungsstelle zurückzugeben.

2. **Vor Abgabe an die Kasse:** Nachricht dem Antragsteller — Frist zur Einlieferung bis 8. 8. 44

Hamburg, den 28. Juli 1944 19

Amtsgericht — Hinterlegungsstelle

~~DR-1~~

Justizinspektor

(Name, Amtsbezeichnung)

Die vorseitig bezeichneten Gegenstände sind — heute — am 19 als Werthinterlegung eingeliefert.

Gebucht: EWH. Nr. 479/44 WHB. Nr. 479/44

Hamburg, den 2. Aug. 1944 19

Gerichtskasse Hamburg

Kassenleiter
Kassenleiter — Kassier

Keller
Buchhalter



WILHELM WEHLING

Vereidigter und öffentlich bestellter Versteigerer

HAMBURG, NEUER WALL 103
GRINDELHOF 19

Fernruf 34 68 77, nach Geschäftsschluß 44 48 22
Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto 103 13

Herrn

Rechtsanwalt Dr. Ernst Graef.

Hamburg. 36.

Neuerwall 26-28.

Abrechnung über J.S.W. 33/34, 1 Koffer, 1. Kiste,
gebr. Umzugsgut, 248 kg.
Fräulein Johanna Sington, c.o. Allan Rodger.
London N.13. 82, Harelwood Lande, Palmers Green.

Die Versteigerung hat stattgefunden am 13. April 1942.

	Versteigerungserlös	MK:	2.376.
5 % Provision	MK: 118.80		
Packergebühr	" 1.50		
Versicherungsgebühr 2%	2 4.75		125.05
		MK:	2.250.95

In Worten: Zweitausendzweihundertundfünfzig auch 95/100.

Der Betrag wird Ihnen auf Ihr Konto, Bank der Deutschen Arbeit, A.G.
überwiesen.

Hamburg, den 30. 4. 42.
Wilhelm Wehling
vereidigter u. öffentl. bestellter Versteigerer

WILHELM WEHLING

Rechtsanwalt und öffentlich bestellter Versteigerer

HAMBURG, NEUER WALL 103
GRINDELHOF 19

Fernruf 34 68 77, nach Geschäftsschluß 44 48 22

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Postscheckkonto 103 13

errn

Rechtsanwalt Dr. Ernst Graef,

H a m b u r g 36

Neuerwall 26-28

A b r e c h n u n g

über: J.S.W. 33/34, 1 Koffer, 1 Kiste gebr. Reisegeut, 248 kg
Fräulein Johanna S i n g t o n, c.o. Allan Rodger,
London No.13, 82, Harelwood Lande, Palmers Green

Auszug aus dem Protokoll

105.	1 Paar Schuhe	RM	7.	--
106.	1 " - do -		11.	--
107.	1 " - do -		3.	--
108.	1 " - do - tasche		12.	--
109.	1 " - do -		6.	--
110.	1 " Skistiefel		20.	--
111.	2 " Schuhe, 10 Paar Hausschuhe		10.	--
112.	1 Damenmantel		50.	--
113.	1 Comb. Kostüm		30.	--
114.	1 Muff		31.	--
115.	1 Sealmantel		350.	--
116.	1 Damenmantel		20.	--
117.	1 - do -		50.	--
118.	1 - do -		70.	--
119.	1 Kostüm		30.	--
120.	1 Windjacke		12.	--
121.	1 Kleid		32.	--
122.	1 - do -		10.	--
123.	1 - do -		10.	--
124.	1 - do -		15.	--
125.	1 - do -		28.	--
126.	1 - do -		8.	--
127.	3 Blusen		10.	--
128.	1 Kleid (2 Teile)		10.	--
129.	3 Teile Garderobe		12.	--
130.	1 Kleid		15.	--
131.	1 Mantel		20.	--
132.	2 Kleider		30.	--
132a.	1 Kiste		1.	--
133.	1 Knirps		8.	--
134.	1 Strandanzug, 2 Blusen		8.	--
135.	1 Bademantel		15.	--
136.	1 Pullover		4.	--
137.	1 - do -		7.	--
138.	1 - do -, 1 Hose		14.	--
139.	2 Westen		6.	--
140.	1 Paar Abendschuhe		8.	--

Übertrag: RM

683. --

WILHELM WEHLING

Publicistischer und öffentlich bestellter Versteigerer
 S.W. 33/34 1 Koffer, 1 Kiste, 248 kg

HAMBURG, NEUER WALL 103
 GRINDELHOF 19

Fernruf 34 68 77, nach Geschäftsschluß 44 48 22
 Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
 Postscheckkonto 103 13

2

	Übertrag:	RM	683.	--
141.	1 Paar Überschuhe		3.	--
142.	1 Tasche, 1 Badeanzug, 1 Wollschal		6.	--
143.	2 Blusen, 1 Jäckchen, 1 Jacke (defekt)		12.	--
144.	1 Plaid		8.	--
145.	3 Kissen		50.	--
146.	2 weiße Steppdecken i/Bezug		60.	--
147.	1 Oberbett		25.	--
148.	1 Federkissen		10.	--
149.	2 Kissen		50.	--
150.	1 Nähkorb mit Inhalt		20.	--
151.	Parfüm		7.	--
152.	Camelia Binden, Scheren, 4 Servietten, Traubenzucker, Briefpapier, 1 Werkzeug, 2 Becher, Verbandswatte		10.	--
153.	1 Holzschnitt, 2 Drucke		30.	--
154.	Medikamente		3.	--
155.	1 Stadtkoffer		10.	--
156.	1 - do -		5.	--
157.	1 Handarbeitstasche		12.	--
158.	1 Portemonnaie		3.	--
159.	1 Nagelpflege-Etui		10.	--
160.	12 Bügel		2.	--
161.	1 Schreibmappe		8.	--
162.	1 Kabinenkoffer		20.	--
163.	1 Strickjacke		5.	--
164.	9 Schleifen, 2 Schürzen		7.	--
165.	5 Kittel, 2 Schürzen		10.	--
166.	1 Bettbezug, 2 Laken, 1 Kissen		25.	--
167.	3 Schlüpfen		9.	--
168.	2 Kittel		6.	--
169.	2 gestickte Decken		15.	--
170.	1 feine Decke		65.	--
171.	42 Taschentücher, 2 Behälter		13.	--
172.	5 Wollhemdchen		10.	--
173.	4 Schlafanzüge		15.	--
174.	2 Tischtücher, 1 Decke		15.	--
175.	5 Hemdchen, 5 Schlüpfen		15.	--
176.	3 Hemdchen, 5 Schlüpfen, 1 Unterkleid		12.	--
177.	6 kl. Frottiertücher		5.	--
178.	1 Decke (Handarbeit)		15.	--
179.	21 kl. Handarbeitsdecken		32.	--
180.	1 Kaffeedecke (gestickt)		55.	--
181.	7 Paar alte Strümpfe, 4 Teile Wäsche		10.	--
182.	9 Paar Strümpfe		2.	--
183.	2 Schlüpfen, 7 Waschlappen, 3 Kragen, 2 Staubtücher, 1 Decke		6.	--
184.	1 Bettjacke, 1 Schal, Bettschuhe, 2 Paar Handschuhe, 1 Mütze, 1 Schlüpfen		7.	--
185.	3 Paar Handschuhe		14.	--
186.	1 Kleid, 1 Schal, 2 Schürzen, 2 Hauben, 2 Büstenhalter		10.	--
	Übertrag:	RM	1725.	--

WILHELM WEHLING

vereidigter und öffentlich bestellter Versteigerer

S.W. 33/34 1 Koffer, 1 Kiste, 248 kg

HAMBURG, NEUER WALL 103
GRINDELHOF 19

Fernruf 34 68 77, nach Geschäftsschluß 44 48 22

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Postscheckkonto 103 13

3

		Übertrag:	RM	
			1725.	--
187.	1 Unterkleid, 5 Paar Handschuhe, 2 Frisierumhänge		10.	--
188.	4 Nachthemden		18.	--
189.	7 Hemdchen		10.	--
190.	1 Rolle Häckelspitze		15.	--
191.	1 Badelaken		13.	--
192.	2 Handarbeitsdecken		12.	--
193.	3 Laken, 8 Kopfkissen, 3 kl.Kissen, 2 Bettbezüge		40.	--
194.	4 Tischtücher, 9 Servietten		50.	--
195.	3 Tischtücher, 1 Mangeltuch		12.	--
196.	2 Bettbezüge, 2 Bettlaken, 2 Kissen		35.	--
197.	2 " " " " " "		35.	--
198.	2 " " " " " "		75.	--
199.	2 Tischtücher, 2 Frottiertücher		15.	--
200.	6 Frottiertücher		9.	--
201.	2 Tischtücher		30.	--
202.	9 Handtücher, 6 Staubtücher		8.	--
203.	12 Handtücher		10.	--
204.	12 Geschirrtücher		6.	--
205.	12 - do -		8.	--
206.	12 - do -		6.	--
207.	12 Handtücher		7.	--
208.	12 - do -		12.	--
209.	1 Bettbezug, 1 Bettlaken, 7 Kissen		30.	--
210.	1 Bettbezug, 2 Kissen		20.	--
211.	15 Anfasser		2.	--
212.	1 Decke, 1 Kissen		5.	--
213.	12 Handtücher		7.	--
214.	2 Hüftgürtel		5.	--
215.	14 Gürtel		3.	--
216.	6 Schlüpfer (defekt), 2 Kinderpyjama, 2 P.Strümpfe		10.	--
217.	1 Skianzug		15.	--
218.	1 Karton m/Hutständer, 3 Handtaschen, Einholnetz, Klammern, Schrankpapier, 1 Dose, Pasten, 1 Bürste, 1 Halter, Wärmflasche		10.	--
219.	3 Schals, 1 Blume, 2 Blusenschoner		5.	--
220.	1 Bügeleisen		6.	--
221.	1 elektrischer Topf		3.	--
222.	1 Kasten m.Plünnen u.Bügeln		3.	--
223.	2 Decken, 1 Paar Hausschuhe		6.	--
224.	2 Spiegel, 1 Bürste, 1 Kamm, 1 Portemonnaie, 1 kl.Schal, 1 Bilderrahmen		12.	--
225.	1 Korallenkette		18.	--
226.	10 Ketten, 11 kleine Schmuckteile		12.	--
227.	Bordspitzen, 5 Decken		6.	--
228.	Bücher		5.	--
228a.	48 Teile Porzellan		28.	--
228b.	Medikamente		4.	--
Versteigerungserlös:			2376.	--

in Worten: Zweitausenddreihundertundsechsunsiebenzig Reichsmark

Wilhelm Wehling

vereidigter u. öffentl. bestellter Versteigerer

Wilhelm Wehling

7. MAI 1942

Zur Einf.Zollanmeldg. Nr...6628...vom31...März..... 1942
über ...1 Kiste u. 1 Koffer (J.S.W.G. 33 u. 34)... Umzugsgut
des jüdischen Auswanderers ...Johanna Sington, Berlin.....,
veräußert durch den Versteigerer ...Wilhelm Wehling, Hamburg.....

Gemäß Erlaß des Herrn R.d.F. vom 23.6.1941 Z 2401 -
1588 II habe ich die Abgaben obiger Sendung auf15....v.H.
des Versteigerungs-Brutto-Erlöses ermäßigt.

Lt. Versteigerungsprotokoll betrug der Versteigerungs-
Brutto-Erlös RM 2376.-.

Demnach sind an Zoll RM 356.40

An Umsatzausgleichsteuer (2%
von Bruttoerlös einschl. Zoll) RM 47.50

zusammen: RM 403.90

an Abgaben zu entrichten.

Ich bitte um Einsendung des Betrages von RM 403.90
in WortenVierhundertdrei 90/100 RM...per. Bank. bez. am 11.5.42...
an die Zollkasse des Zollamts Meyerstraße-Nord, Hamburg bis zum
.....21...Mai.....1942. (Postscheckkonto Nr.Hmb. 38099...
Reichsbankgirokonto Nr.Hmb. 1218....).

An die
Abwesenheitspflegschaften
zu Hd. von

Herrn Rechtsanwalt Dr. Graef,

H a m b u r g 36

Neuerwall 26 - 28

b) Transportversicherung $\frac{3}{4}$ ‰ auf RM. =

c) Police und Steuer lt. Auslage =

Übertrag . . . RM 92.80 ✓

Anlagen

5801 I AM 81

Richard Rick & Söhne,
Hamburg 1.
Sperberghof VI Stock

Hamburg, den 14.5.1942.

Firma Wilhelm Wehling.,

HAMBURG

Aktenzeichen:

Agld 3724

RECHNUNG

für ~~Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg~~

für Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg Abt. 5

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. vom

Eigentümer: Johanna Singleton, London

Sendung: JSWG 33-34 = 1 Koffer gebr. Reisezug 248.- Kg.
1 Kiste

angeliefert am 25.3.42. lt. Ablieferschein Nr. 2451

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma Wilhelm Grassow., Berlin-Reinickendorf-lt. Anlage ^{Ost}

92. 80

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

3. Restlagerkosten vom bis

a) Lagergeld

RM

b) Lagerversicherung

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von nach

a) Transportkosten kg zu = RM

b) Transportversicherung $\frac{3}{4}$ ‰ auf RM. = "

c) Police und Steuer lt. Auslage = "

Übertrag . . . RM

92. 80 ✓

oh Rieck & Söhne.,
 urß 1
 berghof VI St.

zur Rechnung an Firma

Wilhelm Wehling.,

Möbeltransport
 Schwerfuhwerk • Lagerung

Mitglied der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagererei

Scheck-Konto:
 Nr. 3747

Bank: Deutsche Bank, Depositen-Kasse X,
 Berlin N 45, Reinickendorfer Straße 7

Fernsprecher Sammel R.M. 17

Nachtrag 49 29 97

Übertrag

92. 80 ✓

B. Transport- und Speditionskosten

1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage 90 ✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2
 - a) Zollbefund-Beschaffung R.M. 7. 50 ✓
 - b) Zollfreischreibung " 5. 00 ✓
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung 12. 75 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:
 - a) Versicherung einschl. Besorgung für RM R.M.
 - b) Police und Steuer lt. Auslage "
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3
 zu ~~1.50~~ RM. je 100 kg 9. 00 ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für Monate
 gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg 15. 00 ✓
7. Deusped-Vermittlungsgebühr:
 - a) 5% auf RM. gemäß B/3 R.M. - 65 ✓
 - b) Rechnungsprüfung " 3. 00 ✓

Geprüft

Deutsche Spedition G. m. b. H.; Berlin
 Zweigniederlassung Hamburg

R.M.

146. 60 ✓

zur gefl. Vergütung

Anlage(n):

WILHELM GRASSOW

4. Mai 1942

Gegründet 1858

Internat. Spedition

Autotransporte

Mitglied der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerei

Möbeltransport

Schwerfuhrwerk

Sammelladung

Lagerung

Postscheck-Konto:
Berlin Nr. 9747

Bank: Deutsche Bank, Depositen-Kasse X,
Berlin N 65, Reinickendorfer Straße 2

Fernsprecher: Sammelruf 49 09 17
Nachruf 49 09 97

6/B.

Berlin-Reinickendorf-Ost, den
Markstraße 10-11

1.5. 1942

Rechnung für Fa. Ulrich Rieck & Söhne, Hamburg-1, Messberghof

Betr.: Sendung 2 Kolli gebr. Umzugsgut,
248 kg, gez.: J.S.W.G. 33-34 für
Johanna Sington, Ihre Nr. Engl. 3724.

An

Kailagergelder, Lagergelder, Spesen in
Hamburg einschl. Vorlageprovision,
Porti und Verwaltungskosten Septem-
ber 1939 bis April 1942

RM 92.80 ✓

Handwritten: Kgl. 3724
Red stamp: Barzahlung angewiesen



Sämtliche Aufträge werden auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) — Fassung vom November 1930 —, die durch den Herrn Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. 12. 39. für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. 1. 40. und Nr. 9 vom 11. 1. 40.), sowie der Bedingungen der Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerei, Fachgruppe Möbeltransport, ausgeführt. Gerichtsstand Berlin.

Geprüft

Deutsche Spedition G. b. H., Berlin
Zweig Niederlassung Hamburg

durch

Handwritten signature: M. S.

RM

12.75 ✓

zur gefl. Vergütung

2451

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr.

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

Dresdner Bank Borgfeld 30918

auf Bankkonto:

Postscheckkonto:

Hamburg, den 15.4.42.

An Speditionsfirma
Ulrich Rieck & Söhne

HAMBURG

RECHNUNG

betr.: Abtransport von Auktionsgut. Staatsverwaltung der Hansestadt Hbg

Ihr Zeichen: Aktenzeichen Gestapo

Ihr Anlieferauftrag Nr. vom 26.3.

Eigentümer:

Sendung: = Meter 248 kg

von Lagerort Sanitorkei nach Neuerwall

für Auktionator: Wilhelm Wehling

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

1. Abfuhr und Anlieferung Meter kg

2. Schnee- u. Eiszuschläge am auf RM %

3. Schwergewichtszuschlag:

..... Stück RM

Auspacken und Hineintragen " 3.75 ✓

..... " "

4. Metergeld Meter

5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen

6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat

Gepüft
Deutsche Spedition G. & S. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

durch Mes RM

12.75 ✓

zur gefl. Vergütung

2451

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr.

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

Draschner Bank Borgfeldstr. 30918

auf Bankkonto:

Postscheckkonto:

Max Louwien
 Transport u. Spedition
 HAMBURG 35
 Poststr. 5, Tel. 26 92 53

Hamburg, den

An Speditionsfirma 15.4.42.

Ulrich Dieck & Söhne

HAMBURG

RECHNUNG

betr.: Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: AktENZEICHEN Gestapo

Ihr Anlieferauftrag Nr. vom

Eigentümer: 26.3.

Sendung: = Meter kg

von Lagerort nach

für Auktionator: Sanitor K.I. Neuerwall

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

	RM
1. Abfuhr und Anlieferung Meter kg	9.-- ✓
2. Schnee- u. Eiszuschläge am auf RM %	
3. Schwergewichtszuschlag:	
..... Stück RM	
..... " "	
Auspacken und Hineintragen "	3.75 ✓
4. Metergeld Meter "	
5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen "	
6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat "	

Geprüft

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin

Zweigniederlassung Hamburg

durch Mc

RM

12.75 ✓

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 2451

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf Bankkonto: Dresdner Bank Borgfeld 30918

Postscheckkonto:

Ablieferbescheinigung Nr. 2451

5
Spediteur

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderer Ablieferbescheinigung.
für den Spediteur

Der unterzeichnete Auktionator bestätigt hiermit, die nachstehend unter A. genannte Sendung ordnungsgemäß empfangen zu haben. Er erkennt an, sich von der vollständigen Entladung des Möbelkoffers überzeugt zu haben. Unregelmäßigkeiten lagen nicht vor - Unregelmäßigkeiten siehe Rückseite.

Hamburg, den 26. März 1942

ULRICH RIECK & SOHNE
Zweigniederlassung Hamburg
ppa. *[Signature]*
Stempel und Unterschrift des Auktionators

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs
b) der Gestapo

Name des Eigentümers:

A. 1 Stück Möbellift: *
Sendung: * Signatur / Nr.:

*J S W R 22/4 1 Koffer gel. Leinwand
1 Kiste 24 2/4*

Gesamtkollizahl: Maße: Gewicht: kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort:

Anzuliefern an: *Wichelan Wichling*
(Name des Auktionators)

Straße: *Neuer Wall 103* Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehend genannte Begleitsendung wird nach Empfang ordnungsgemäß behandelt.

Vom Möbelspediteur auszufüllen

Bemerkungen

der Möbelspeditionsfirma: **Max Louwien** 25. März 1942

Der leere Möbelkoffer * wurde abgestellt auf Standplatz

Sonstige Bemerkungen:

Stempel und Unterschrift des Möbelspediteurs

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.